

Stellenausschreibung

- Behörde:** **Bezirksamt Mitte von Berlin**
Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen- und Grünflächen
Amt für Weiterbildung und Kultur -Fachbereich Bibliotheken -
- Bezeichnung:** Bibliotheksamtfrau/-mann bzw. BesGr. A 11
Diplom-Bibliothekar/-in Entgeltgruppe 10, TV-L
Absatz 1, Buchst. b), Teil II, 1.
- mit 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit
 Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.
- Besetzbar:** ab 01.09.2017 unbefristet
 befristet bis
- Kennzahl:** **15/2017**

Fristende: 31.03.2017

Arbeitsgebiet:

Aufgaben gemäß Vorbemerkung 3 und 5 laut Geschäftsverteilungsplan
Sachgebietsleitung Aus- und Weiterbildung;

zentrale Ausbildungsleitung für den Fachbereich, Ausarbeitung und Aktualisierung des Ausbildungskonzeptes gemäß Rahmenplan, Organisation der Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung im Fachbereich, Koordination des Arbeitsablaufs im Sachgebiet, Moderation des Fachforums Aus- und Weiterbildung; Koordination von Praktika, inhaltliche Verantwortung für die auszubildenden Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste und für die bibliothekarischen Praktikantinnen und Praktikanten, Entwicklung und Durchführung von Lehrgesprächen und Schulungen, Erstellung von Beurteilungen in dem Bereich, Führen ausbildungsrelevanter Statistiken, Kontaktarbeit insbesondere zu den Lehrinstituten; Erarbeitung von Konzepten zum Wissensmanagement und Organisation des Wissenstransfers; Mitarbeit bei der Entwicklung und Durchführung des eRecruiting und von Testverfahren; Gremien- und Projektarbeit; Vertretung des Beschwerdemanagements (Abwesenheitsvertretung); Auskunftsdienst, Benutzer_innenberatung

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Beamte: Es kommen hauptsächlich Bibliotheksoberspektor-inn-en in Frage, deren letzte Beförderung mindestens ein Jahr zurückliegt, oder Bibliotheksamtfrauen/-männer, die an einem gleichwertigen Aufgabengebiet interessiert sind.

Tarifbeschäftigte: Diplom-Bibliothekare (m/w) oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bibliothekswesen (Bachelor)

Für beide Gruppen:

Nachweis der Ausbildungsbefähigung nach der Ausbildereignungsverordnung (Ausbildereignungsschein nach AEVO).

Bereitschaft zu Diensten an Sonnabenden sowie zu ungünstigen Dienstzeiten.

Fachliche Anforderungen:

Unabdingbar sind umfassende Kenntnisse der einschlägigen und verwandten Berufsbilder, anerkannter Bildungspartner und Förderprogramme zur Aus- und Weiterbildung und verfolgt Entwicklungen in dem Bereich aktiv und gründliche Kenntnisse des Rahmenplans für die Ausbildung zum / zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) und kennt wesentliche Inhalte der Verordnung über die Berufsausbildung zum / zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, des Tarifvertrags für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz, des Berufsbildungsgesetzes und des Berufsausbildungsvertrags.

Sehr wichtig sind mehrjährige Berufserfahrung im Bibliotheksbereich; kennt die allg. Standard-Programme (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation und E-Mail) und wendet diese sicher an; kennt die für das Aufgabengebiet notwendigen Module der Bibliothekssoftware aDIS/BMS, wendet diese sicher an und ist in der Lage, diese Kenntnisse Dritten verständlich zu vermitteln; verfolgt Entwicklungen des Medien- und Informationsmarktes sowie des Bibliothekswesens; kennt grundlegende Qualitätskriterien in der Ausbildung und richtet die eigene Arbeit daran aus; verfügt über didaktische Kenntnisse und wendet diese in der Praxis sicher an; verfügt über Kenntnisse von Personalführungs- und Managementmethoden; Kennt Grundlagen, Ziele und Methoden der Personaleinsatzplanung; kennt wesentliche Inhalte des Jugendschutzes und Jugendarbeitsschutzgesetzes; kennt Ziele, Rechtsgrundlagen und Methoden von Personalauswahlverfahren inkl. eRecruiting und kennt wesentliche Inhalte, Methoden und Instrumente des Wissensmanagements.

Wichtig sind Kenntnisse über den Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, GGO I und AZG; kennt die maßgeblichen Regelungen der LHO; kennt Grundlagen, Ziele und Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung; kennt Ziele, Systematik und wesentliche Inhalte des Berliner Produktkatalogs; verfügt über Kenntnisse der bibliotheksrelevanten Rechtsgrundlagen, wie Urheberrecht, Datenschutz, Aufführungs- u. Vervielfältigungsrechte;

verfügt über Grundkenntnisse der bibliothekarischen Regelwerke; kennt wesentliche Inhalte des Dienst- und Arbeitsrechts, Sozialversicherungsrecht, Mindestlohngesetz sowie des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit und kann das PersVG, das LGG, das SchwbG (SGB IX) in der Zusammenarbeit mit den Beschäftigtenvertretungen anwenden.

Außerfachliche Anforderungen:

Unabdingbar sind Leistungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsfähigkeit.

Sehr wichtig sind Belastbarkeit, wirtschaftliches Handeln; Entscheidungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Interkulturelle Kompetenz, Verhandlungsgeschick, Dienstleistungsorientierung und Mitarbeiter_innen_führung.

Wichtig ist Genderkompetenz.

Anforderungsprofil:

Weitere Einzelheiten können dem Anforderungsprofil entnommen werden, welches bei der Fachabteilung telefonisch unter 9018-37460 oder per E-Mail unter dirk.misgaiski@ba-mitte.berlin.de angefordert werden kann.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

- Die Stelle kann nur mit Dienstkräften besetzt werden, die bereits in einem unbefristeten Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Land Berlin stehen.
- Es kommen nur Dienstkräfte in Frage, die sich im Personalüberhang befinden.
- Die Stelle kann nur mit Dienstkräften besetzt werden, die bereits beim Bezirksamt Mitte von Berlin beschäftigt sind.

Bewerber/innen, die bereits beim Land Berlin beschäftigt sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Führung des bewerbungsrelevanten Schriftverkehrs über die Dienstpost des Landes Berlin unter Angabe des eigenen Stellenzeichens zu erklären.

Bewerber/innen, die im Öffentlichen Dienst beschäftigt sind, werden gebeten, eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – beizufügen.

Bei Bewerber/inne/n, die im Öffentlichen Dienst beschäftigt sind, muss für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) vorliegen. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist.

Beachten Sie bitte, dass aus Gründen der Portosparnis Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können. Sie sollten deshalb keine Originalunterlagen und Sichthüllen verwenden.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Reisekosten können leider nicht ersetzt werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **unter Angabe der oben genannten Ausschreibungskennzahl** ggf. mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien **innerhalb von vier Wochen** nach Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin an das Bezirksamt Mitte von Berlin – PersFin 2 202 –, 13341 Berlin.

Im Auftrag

Gustavus